

„Insektenhotel“ im Garten des AWO-Heims

Sämlinge Gemeinschaftsaktion machte Spaß

Weißhorn | AZ | Gemeinsam mit einigen rüstigen Seniorinnen des AWO-Heims pflanzten die Weißhorner „Sämlinge“ unter der Leitung von Josef und Aurelia Wanner und Gaby Botzenhart in den bereitstehenden Hochbeeten Kartoffeln und Gemüse und erstellten in der Garten-Anlage ein „Insekten- beziehungsweise Wildbienenhotel“. Ruth Wetzol (Altentherapeutin) und der 1. Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege Weißhorn, Josef Wanner, betonten in ihrer Begrüßung, wie wichtig gerade heute eine verständnisvolle aktive Beziehung zwischen Jung und Alt ist und, dass diese durch praktische Zusammenarbeit gefördert werden kann.

Nach dem gemeinsamen Lied „Der Mai ist gekommen“ gingen alle frisch ans Werk. In den Hochbeeten wurde die Erde gelockert. Die „Gemüsepflanzgruppe“ setzte unter der fachkundigen Anleitung von Aurelia Wanner verschiedene Salate, Lauch, Kohlrabi, Sellerie

und säte Möhren und Radieschen. Die „Kartoffelgruppe“ legte in einem weiteren Hochbeet mit Josef Wanner zwei Strangen Kartoffeln. Einige Seniorinnen arbeiteten mit sichtlicher Freude aktiv bei den begeisterten Kindern mit. Die Gruppe unter der Leitung von Gaby Botzenhart vollendete mit verschiedensten Materialien ein „Insektenhotel“, das vielen Gartennützlingen wie Wildbienen, Schlupfwespen, Florfliegen, Ohrwürmern und anderen Insekten als Unterschlupf und Brutstelle dient. Es entstand dabei ein richtiges Kunstwerk, an dem die Bewohner des Altenheimes immer wieder die Tätigkeit dieser nützlichen Insekten beobachten können.

Mit Wienerle und Pommes bedankte sich Ruth Wetzol bei den Kindern für ihr Engagement. 1. Vorsitzender Josef Wanner wünschte eine reichhaltige Ernte auf den Beeten und versprach, mit den Sämlingen bei weiteren gemeinsamen Aktionen selbstverständlich wieder dabei zu sein.



Die Weißhorner Sämlinge pflanzten gemeinsam mit Bewohnern des AWO-Seniorenheims Kartoffeln und Gemüse und erstellten ein „Insektenhotel“. Foto: privat